

# Mit Freiburg eng verbunden

Vor 150 Jahren wurde das Bekleidungsfachgeschäft C.F. Enge in Freiburg gegründet

(sk). In einer Zeit, in der man beinahe durch jede deutsche Innenstadt flanieren kann und immer wieder auf dieselben vertrauten Geschäfte und Logos stößt und sich die Schaufenster gleichen wie ein Ei dem anderen, in der man aufs Geratewohl die zehn bekanntesten Markennamen der Mode- und Kaffeehäuser, der Mobilfunkanbieter und Fastfood-Ketten nennen kann und damit in keiner Fußgängerzone falsch liegt, ist jede Individualität und Einzigartigkeit immens wichtig für die Identität einer Stadt und auch jeden, der sich dort zu Hause fühlt und die Stadt seine Heimat nennt. Auch die Beständigkeit und Historie gehören zu einem Heimatgefühl und einer individuellen Identität, so auch der einer Innenstadt oder Stadtteils.

Freiburg hat viele Gesichter und das gilt auch für jedes Viertel. So steht zum Beispiel der Stadtteil Vauban für modernes und weltoffenes Wohnen, Herdern für ein gewisses Chic, der Stühlinger für ein pittoreskes akademisches Umfeld und St. Georgen für ein dörfliches Leben direkt neben der großen Stadt. Auch innerhalb der Altstadt gibt es markante Wegpunkte



Das Fachgeschäft C.F. Enge führt heutzutage hauptsächlich Berufsbekleidung.

Bild: SK

und Eigenheiten, die die Stadt prägen und zu ihrem Charakter beitragen.

Oberlinden ist untrennbar mit einigen auch alteingesessenen Geschäften verbunden, so zum Beispiel der Firma

C.F. Enge, die in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feiert. Ein Anlass, auch einmal hinter die Kulissen und in die Geschichte dieses Berufsbekleidungs geschäftes zu schauen.

C.F. Enge gehört zu den wenigen Geschäften, die man nicht in jeder Innenstadt finden kann, ja noch nicht einmal in einer einzigen weiteren. C.F. Enge ist so unzertrennbar mit Freiburg verbunden wie auch die unweit gelegene Münsterbauhütte oder die Bächle. In einer Zeit, in der sich die Mieten für die Ladengeschäfte der 1A- und B-Lagen oft nur noch die „Großen“ leisten können, hat es ein Geschäft geschafft, über fünf Generationen, mehrere Währungen, drei Kriege und mindestens zwei Wirtschaftskrisen hinweg, Freiburgs Bild zu prägen. Unaufdringlich und bescheiden steht es da und bedient seit 150 Jahren seine Kunden und Kundinnen. Oft sind dies die Stammkunden, die schon in den 1970er Jahren noch bei Seniorchef Reinhard Volz eingekauft haben und sie – kaum zur Tür hereingekommen – schon ihren

Wunsch von den Augen abgelesen werden. Passanten, die sich spontan angezogen fühlen von dieser grundehrlichen Art, die ohne viel Aufhebens und Werbung durch Qualität, große Größen und faire Preise überzeugt. Diejenigen, die sich von Discounterpreisen zu Discounterware haben verführen lassen, kommen meist schnell zu Fachgeschäft zurück, da sie danach wissen, was gute Qualität und Beratung wirklich wert ist.

## Exemplarisch für Freiburg

1865 sah die Welt noch anders aus, auch Freiburg. Auch C.F. Enge, in dem sich die neuere Freiburger (Wirtschafts-)Geschichte exemplarisch spiegelt: Carl Friedrich Enge war der Sohn eines Schneiders, der am 1. Mai 1865 in der Schiffstraße eine Maß-

Adolf-Hitler-Straße 184. Beim Bombenangriff 1944 fiel auch dieses Gebäude, wie so viele, den Bomben zum Opfer. Der Verkauf ging in Frau Volz Privatwohnung weiter, wobei es sich zum Teil eher um Tauschwirtschaft handelte, die jedoch das Überleben sicherte. Reinhard Volz kehrte erst 1948 als Spätheimkehrer aus südfranzösischer Gefangenschaft heim und organisierte erstmal Geschäftsräume im Hause der Sparkasse, Kaiser-Joseph-Straße 190. 1957 verstarb Max Enge, der hochbetagt noch oft vor dem Laden gesessen hatte und dort sein Mittagsschlafchen hielt, während sich treue Kunden dazusetzten und aufpassten, dass nichts wegkam. Ist so etwas heute noch denkbar?

1961 mussten neue Geschäftsräume gefunden werden, da die Sparkasse selbst nun den Platz benötigte. Sie



Seit 1961 ist das Fachgeschäft in der Herrenstraße 51 zu Hause.

Bild: Privat

schneiderei eröffnete und ab 1870 auch Konfektionskleidung für Knaben und Herren, dann schon in der Kaiserstraße 44, anbot. Nach Enges Tod 1888 übernahm seine Witwe mit dem Sohn Max Enge den Betrieb, der 1914 in die Kaiserstraße 50 wegen Vergrößerung umzog. Ab 1932 trat ein Enkel Carl Friedrichs und der Nefte von Max Enge, Reinhard Volz, in die Firma ein. Aufgrund dessen Einberufung in die Wehrmacht 1939 führte dessen Freundin und spätere Ehefrau – das Paar heiratete 1942 – zusammen mit Max Enge das Geschäft durch die Kriegswirren. Unter anderem kämpfte man gegen eine Zwangsschließung durch die Nazis. Damals firmierte es unter der Adresse

wurden in der Herrenstraße 51 gefunden, wo sich der Betrieb heute noch befindet. 1975 übergab Reinhard Volz seinen Betrieb an seinen Sohn, Klaus-Peter Volz, der das Sortiment von Herren- und Knabenbekleidung langsam in Berufsbekleidung umwandelte, der gestiegenen Nachfrage nach Arbeitskleidung einerseits und der großen Konkurrenz andererseits geschuldet. Auch ein Computer hielt dort bereits in den 1970er Jahren Einzug, für heute unvorstellbare 74.000 Mark.

Seit 2007 hat Christina Weigl die Geschicke des Ladens übernommen, kannte sie ihn doch bereits seit 1984, dem Jahr, in dem sie ihre Ausbildung dort begonnen hatte.

Wir gratulieren dem Team von Berufsbekleidung Enge herzlich zum 150-jährigen Jubiläum.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon 0761 21 82-11 11  
www.volksbank-freiburg.de

Volksbank  
Freiburg eG



**GREIFF**  
SINCE 1802



## Gasthaus „Zum Kranz“

Herrenstraße 40, Freiburg, Tel. 07 61 / 2 17 1967  
Inh. Patrick Heisch

Ihr Hausverwalter wünscht zum  
150-jährigen Jubiläum alles Gute.  
Weiterhin viel Erfolg.

**VIP SÜD**

Vereinigte Immobilien-Partner Süd  
Verwaltungsgesellschaft mbH  
GF: Volker Krüger



Mitglied im Verband der  
Immobilienverwalter  
Baden-Württemberg e.V.

VIP SÜD GmbH • Waldstraße 18 c • 79194 Gundelfingen  
Tel.: 07 61 / 59 20 70 • Fax: 07 61 / 58 97 17

## Englers Weinkrügler GmbH

Restaurant und Weinstube  
Gemütlich ausgehen und genießen  
*Jetzt frischer Spargel*

Frische regionale Küche - Forellenspezialitäten

Konviktstr. 12 • 79098 Freiburg • Telefon: 07 61 / 38 31 15  
geöffnet 11 bis 14 Uhr und 17.30 bis 24 Uhr, Mo. Ruhetag

Alles Gute zum  
150-jährigen  
Jubiläum!

**STADTKURIER**  
Wochenzeitung für Freiburg



**Herbert Wutke**  
Steuerberater

**Matthias Walz**  
Steuerberater

Fachberater f. Internat. Steuerrecht

Basler Straße 63 • 79100 Freiburg • Tel. 07 61 / 703 99-0  
info@wutke-walz.de • Fax 07 61 / 703 99-30